

L&V

HIRTENBRIEF



LEHRET ALLE VÖLKER

L&V
LEHRET ALLE VÖLKER
Matthäus 28,19

תְּרָה
Torah
ist
דָּסָד
Chäsäd

21. Jahrgang - Ausgabe 64 - Dezember 2025



„ER hilft Seinem Diener ISRAEL auf.“

Lukas 1,54 b

Die Blumen sind verblüht im Tal...

11

Advent

Sch: Alfred Milarch, 1928*

Andantino *mf* D

1. Die Blu = men sind ver = blüht im Tal, die
 2. Es zieht ein hof = sen durch die Welt, ein
 3. Ad = vent, Ad = vent, du Ler = chen = sang von

Vög =lein heim = ge = zo = gen, der him = mel schwebt so
 star = kes, fro = hes hof = sen, das schlie = het auf der
 Weih = nachts = Früh = lings = stun = de! Ad = vent, Ad = vent, du

grau und fahl, es brau = sen kalt die Wo = gen, und
 Ar = men Zelt und macht Pa = lä = ste of = sen, und
 Gloc = ken = klang vom neu = en Gna = den = bun = de! Ad =

doch nicht Leid im Her = zen brennt: } Es ist Ad =
 klein = tes Kind die Ur = sach' kennt: } vent, Ad = vent, du Mor = gen = strahl: }
 Ten. marc.

ist Ad = vent, es ist Ad = vent!

vent! Es ist Ad = vent! Es ist Ad = vent!
 Advent! Ten. marc. Advent! Advent!

vent! Es ist Ad = vent! Es ist Ad = vent!

S. W. Križinger

Persönlicher Gruß und Botschaft

Verehrte, liebe Hirtenbrief-Leser!

Verehrte Diener des Staates und seiner Ministerien!

Verehrte Diener in Wort und Lied als Verkündiger und Diakone!

Ihr Lieben, alle!

Liebe Frauen!

Liebe Glaubensgeschwister!

Liebe Angehörige, Nachbarn und Bekannte,



mit den ewigen Worten des **Benedictus**, des Lobgesangs des jüdischen Priesters Zacharias, des Vaters von Johannes dem Täufer, dem Größten von Frauen Geborenen im **Alten Bund**, an der Schwelle zum Neuen Bund, und damit kleiner als der Kleinste im **Himmelreich des Neuen Bundes** –, berichtet von dem einzigen nichtjüdischen der etwa 40 Schriftsteller der Bibel –, grüßen wir Sie, Euch und Dich sehr herzlich zum **Christ-Geburts-Fest**. Sie aus Seiner Kirche und Gemeinde, Sie aus Israel, zusätzlich zu Ihrem **Chanukka-Fest**, und Sie aus den Nationen!

Lukas 1, 54b

Matthäus 11, 11

Während ich Ihnen schreibe, schaut unser Architekt gerade nach den Fenstern des 60 Jahre alten Hauses, in das der HERR meinen geliebten Ehemann Gerhard vor 48 Jahren durch seinen Arbeitgeber geführt hat und mich nach unserer Hochzeit vor 24 Jahren in das Untergeschoss, wo Gerhard wohnte und aus Platzmangel dann neben mir auf dem Boden schlafen musste.

Meines Gerhard Liebes-Opfer

– ein Knecht aller Knechte –

Der HERR half Seinem Diener Gerhard auf!

Auch hatte er seine Möbel wegen meiner behindertengerechten Möbel gern hinausgetan in die Garage. Ja, er gab 20 Jahre lang sein Leben für mich. Auch als wir zu unserem 17. Hochzeitstag ausgingen, um mit dem Geld, das er für seine regelmäßigen Blutspenden erhalten hatte, ein Festmahl mit besonderer Umgebung zu genießen. Gerhard gab sein Leben und Blut für mich. Das ist mir tief eingebrannt und ermutigt mich wiederum, mein Leben für den Dienst zu geben, in den der HERR ihn und mich mit unserer Hochzeit gestellt hat 2001 im Wonnemonat Mai.



Auch der Statiker kam heute, um alles auszumessen, was für die Dämmung des bisher im Sommer heißen und sonst kalten und feuchten Hauses nötig ist. Ein Wunder vor meinen Augen! Zusätzlich zu den unzähligen bisherigen!

Zu diesem Schritt ermutigte der HERR mich nach dem Heimgang meines geliebten Gerhard, der mir doch auf dem Sterbebett mit Handauflegung im Gebet die Arbeit von **LAV** vor 4 Jahren übergeben hat.

„Wer nur den lieben GOTT lässt walten“ , mit diesem Bach-Satz aus dem frühmorgendlichen Sonntagskonzert von Radio Deutschlandfunk hatte Er mich wieder zum Singen gebracht und Mut gegeben, alles nun wie unüberwindliche „Berge“ vor mir Stehende zur „Ebene“ zu machen, Gerhards Wünsche zu erfüllen:

1. Das Abendmahl seit 2011 in Annes Wohnzimmer und weiter im uns 2017 geschenkten Anbau
2. Den Versand - zusätzlich zu unserer Literatur auch der 3 Tonnen (!) von Pfarrer Albert Lüscher
3. Den Verlag
4. Das Gelände
5. Die Bibliothek aus der Dallas-Universität
6. Die Bibelworte an
 - o der Ost-Seite am Missionshaus aus dem ersten Glaubensbekenntnis der Kirche **Römer 1,4** (wie am Missionshaus von Pastor Katumba in Kampala / Uganda) und
 - o an der Nord-Seite die **Weihnachtsworte 1. Tim. 3,16 + 1. Joh. 4,2+3**
7. Das Archiv - und - nun steht Gerhards Wunsch noch aus:
8. Die Dämmung unseres Wohn-Hauses mit dem Schlafplatz auf der Bühne für Jugendliche.



Durfte, darf ich das auch noch alles erledigen mitten im Bestellen meines Hauses? „**Frage doch zuerst nach dem Wort des HERRN!**“ So waren wir immer wieder neu vorwärtsgegangen. Gerhard hatte mit unserem Architekten schon notwendige Vorbereitungen getroffen. – Stets brachte ich all dies – und zuletzt wieder neu das Dämmen vor unseren HERRN JESUS. Wie mein Gerhard dies immer tat.

1. Könige 22,5

Ich rief die Brüder zur Beratung hinzu – und nun – freue ich mich königlich und kindlich und mit Bangen über eine „unerreichbare“ (im hebräischen Urtext) Erhörung, um durch die Dämmung meine Heizkosten um einen Großteil zu reduzieren. Denn eine Glaubensschwester – „Ich kann mein Glück nicht fassen“ – gab mir die Zusage für die Abdeckung des ersten Teils dieser neuen großen Herausforderung, für die zum Dämmen des Hauses notwendige Dachsanierung.

Jeremia 33,3

Lukas 1, 54b

Psalm 16,11

Und der zweite Teil? fragte ich den HERRN. Liegt nicht in Deinem Anfang auch das Ende? erinnerte ich mich an die Pfingstbotschaft vor 1 ½ Jahren für Euch. Sagt Er, Der „A“ bzw. Alpha gesagt hat, nicht auch „B“?! Und „Z“?! Bzw. Ω Omega, der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet.

Darum wage ich es, mein Anliegen diesbezüglich mit Ihnen, Euch und Dir zu teilen, im Aufschauen auf Ihn, in Dessen Mission wir mit Freuden durch des HERRN zunehmende Gnade – und ich nun bereits 50 Jahre lang – dienen dürfen und Der uns verbunden hat:

2. Korinther 4,15

Wer von Ihnen oder Euch könnte und wollte mir darin helfen mit Gebet und Gaben wie jene großherzige Glaubensschwester die Vorbereitung und zur Dämmung notwendige Dachsanierung, nun auch die eigentliche Fassadendämmung zu begleichen? Damit ich und unsere Nachfolger, unser **Timotheus**, diese Belastung schon nicht mehr haben, sondern im warmen, trockenen Haus des HERRN Mission mit Freuden erfüllen? Bis Er den Neuen Himmel und die Neue Erde schafft!

2. Timotheus 2,2

1. Korinther 15,
24+28

Wer es will und kann, füge seiner Überweisung einfach Dämmung hinzu. Da es unser Privat-Haus von unserer Anne, Gerhards 2006 heimgegangener Adoptiv-Mutter, ist, kann ich dafür dann keine Spendenquittung schreiben.

DANK – MEIN GROSSER DANK – EBEN-EZER!

Bis hierher hat der HERR geholfen! Und das auch durch Eure Gebete, Gaben und Euer mit Gehen. Samt Eurer Geduld! Darum danke ich beständig dem HERRN für Euch. Besonders, weil zum ersten Mal in diesem Jahr ich es nicht schaffte, dem Einzelnen per Brief oder Telefon zu danken.

1. Samuel 7,12

Die Brief-Berge und das Archiv (grob) abzuarbeiten, kostete unerträgliche Schmerzen, so dass ich sogar von ihnen träumte, mit ihnen einschliefl und aufwachte oder wegen ihnen gar nicht schlafen konnte. Ich sage das nicht zur Entschuldigung, sondern nur zur Erklärung. Ich laufe ja auf den Muskeln, ohne Hüften, was für Experten ein Wunder ist, und Schmerzmittel sollte ich grundsätzlich absetzen, da sie nicht helfen, höchstens an anderen Stellen mehr schaden.

Innerlich schlägt mein Herz für Euch, und mein Dank-Gebet zu Eurer reichsten Vergeltung steigt immer neu auf zum HERRN JESUS, durch den unser VATER im Himmel jeden von uns bis hierher gebracht hat, um uns einmal vollendet heimzuholen – nicht vor der Zeit! Vollendet! Mit von Ihm gefüllten Händen! Aus dem Himmel auf der Erde für den Himmel ! Um der unaussprechlichen vor uns liegenden Freude willen! Die Er an Weihnachten mit der Geburt Seines ewigen SOHNES der Menschheit schenkte! Und durch die Er erfüllte und erfüllt und völlig erfüllen wird:



Er hilft Seinem Diener Israel auf.“

♪ Lukas 1,54 b ♪

Wie der HERR, der GOTT Israels,
Seinem Diener Israel, aufgeholfen hat bisher,
so hat Er es unter unzähligen Seiner Diener
auch einem Glied Seines geistlichen Volkes,

Seiner Kirche und Gemeinde, getan, nämlich mir – und gewiss auch Ihnen
und Dir! Dazu wurde CHRISTUS zusätzlich zu Seiner Gottheit Mensch!

Aber Sein Diener Israel braucht Seine Hilfe heute mehr denn je! Denn mit dem schlimmsten Angriff auf die Juden **nach dem Holocaust***, mit dem entsetzlichen Blutbad, dem Massaker der Terror-Organisation Hamas am **7. Oktober 2023**, an Israels JOM SIMCHAT HA TORAH, seinem Tag der Freude am Gesetz, am Alten Testament, an der Bibel –, und heute am JOM KIPPUR wie 1973 ! wieder in Manchester / England! – geht Israel einem neuen schweren Abschnitt in seiner Heilsgeschichte eilend entgegen.

Sacharja 12,1-3
Sacharja 14,1-3
Offenbarung 16
Offenbarung 19,
11ff

*☆ wo 2/3, nämlich 6 Millionen von ihnen, grausamst von Nazi-Deutschland umgebracht wurden, unserem Reformationsland ! (wo unsere Kirche selbst gerade heute den Vorschlag gemacht hat, den Reformationstag, den 31. Oktober, als Feiertag wegen des Geldes zu streichen, was für die falsche Ökumene ein neuer Baustein wäre), nach diesem Holocaust, der auch Shoá (1933-1945) genannt wird. ☆

Sacharja 13,8

Offenbarung
13 + 17

O HERR, erbarme Dich unser!!! Erbarme Dich unser!!! Vergib uns um Deines Namens willen!

„Wir aber haben desto fester das Prophetische Wort, und ihr tut wohl, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“



2. Petrus 1,19

Durch das Prophetische Wort der Propheten des Alten und des Neuen Testaments erkennen wir, wie nötig Israel heute unseren Trost braucht! Und unser Einstehen für sie! Dass wir – samt unserer Regierung! – bei allem Gegenwind und Mainstream nicht wankelmütig werden, sondern uns fest auf GOTTES Wort stützen, das Er vor 4000 Jahren bereits Abraham gegeben hat:

Jesaja 40,1

„Ich will segnen, die dich segnen, und will verfluchen, die dich verfluchen.“

1. Mose 12,3

Die Länder und Menschen, die danach handeln, erfahren genau diesen Segen oder aber diesen Fluch. An ISRAEL scheiden sich die Geister! Denn wer gegen Israel ist, ist gegen den GOTT Israels, das ist unser Schöpfer, Erhalter und Vollender, Retter und Richter. Retter oder Richter! Tatsächlich, wer gegen Ihn ist, ist und handelt gegen sich selbst! So aber wie Du auf Ihn hörst und gehorchst, bist Du ein Segen für Ihn und für andere! Dir zugut!

Sprüche 8,36

Außerdem wollen wir nie vergessen: „Das Heil kommt von den Juden!“ Wir haben das geschriebene Wort, die Bibel, von den Juden. Und wir haben das an Weihnachten Fleisch gewordene Wort, den HERRN JESUS, aus den Juden!

Johannes 4,22



Und „Daran sollt ihr den GEIST GOTTES erkennen: Ein jeglicher Geist, der da bekennt, dass JESUS CHRISTUS ist in das Fleisch gekommen, der ist von GOTT; und ein jeglicher Geist, der da nicht bekennt, dass JESUS CHRISTUS ist in das Fleisch gekommen, der ist nicht von GOTT. Und das ist der Geist des Widerchts, von welchem ihr habt gehört, dass er kommen werde, und ist jetzt schon in der Welt. Wer also Weihnachten ablehnt – die Fleischwerdung CHRISTI –, der hat einen antichristlichen Geist.“

1. Johannes 4,2+3

„Kindlein, ihr seid von GOTT und habt jene überwunden; denn Der in euch ist, ist größer als der in der Welt ist.“

1. Johannes 4,4

Die Juden - Israel

Gemäß dem Prophetischen Wort erkennen wir drei Gruppen in GOTTES geliebtem irdischem Bundesvolk ISRAEL:

1. DIE MESSIANISCH-GLÄUBIGEN JUDEN

Die messianisch-gläubigen Juden, wie Shlomo Hizak von AMI und wie Victoria + Myriam in Uruguay, die an den Messias Israels als ihren persönlichen HERRN und Erlöser glauben, Ihm unter den 35.000 Juden in Montevideo dienen und sich jetzt mit ihrer lokalen und der weltweiten Gemeinde zusammen mit allen auf Ihn Wartenden vorbereiten auf die Entrückung der Gemeinde, das Preisgericht und die Hochzeit des LAMMES.

Johannes 1,12
1. Thess. 4,13-18
1. Kor. 15,51-53
2. Kor. 5,10
1. Kor. 3,11-15
Offenb. 19,7+8

2. **DIE 2 DRITTEL aus Sacharja 13,8**

Die 2/3, die wie die Nationen sein wollen und sagen: „**Wir wollen nicht, dass Dieser (GOTT - CHRISTUS) über uns herrsche**“, und

Lukas 19,14

3. **DER GANZE ÜBERREST gemäß Römer 9,27 + 11,26**

Der ganze Überrest, der sich in der Großen Trübsal bekehren wird und so ein Segen sein für alle Nationen auf Erden. „**Denn so ihr Fall der Welt Reichtum ist, und ihr Schade ist der Nationen Reichtum, wie viel mehr, wenn ihre Zahl voll wird!**“

Römer 11,12

Der aber jetzt, während der Zeit der Gemeinde –, gemäß GOTTES Plan! – noch die „Decke“ vor den Augen“ hat. Damit wir, Seine Kirche und Gemeinde, dafür sorgen, dass „die Vollzahl der Nationen“ bald eingeht ins Himmelreich!

Römer 11,25

Darum kauft die Zeit aus und nutzt reichlich unser Angebot an Traktaten, Broschüren, Büchern, MP3, im Internet und auf Youtube, um noch viele zum HERRN JESUS zu führen! Und in Wesen, Wandel und Wort, Lied und Spiel mit dem HEILIGEN GEIST zusammen die Braut JESU zuzubereiten für die Hochzeit des LAMMES! Um als eine reine Jungfrau Ihm entgegen zu eilen und nicht zuschanden zu werden bei Seiner Wiederkunft!

Offenb. 22,17

2. Kor. 11,2

1. Joh. 2,29

Römer 11,11+14

Lukas 1,32

2. Samuel 7,12

Psalm 89



1. Korinther 15,52

1. Thess. 4,17

Jesaja 28,15

Daniel 9,27



Daniel 10,13.21

Daniel 12,1

Offenbarung 12,1

1. So wie die ersten Gläubigen Juden waren (Apg. 2), so erleben wir jetzt, dass viele Juden in den pausenlosen und furchtbaren Attacken und unerträglichen Demütigungen, Diskriminierungen und Kämpfen sich zum HERRN JESUS bekehren und zur Gemeinde der Wiedergeborenen hinzugetan werden. Und mit uns auf den „**Schall der letzten Posaune**“ dieser Heilszeit der Kirche, der Gemeinde, warten, um ihrem Messias entgegengerückt zu werden „**in der Luft**“.
2. Die Juden, die wie die Namen-Christen und die verlorene Welt gegen ihren Schöpfer und Erhalter und Richter rebellieren und damit **Psalm 2** erfüllen und somit ihrem zeitlichen und ewigen Gericht entgegengehen. Es sind die, die auch den „**Bund mit dem Tod**“ machen (Jes. 28,15) und meinen, damit Frieden zu schaffen. Aber es ist der falsche Friede!
3. Die in der Großen Trübsal sich bekehren, ähnlich wie der Apostel Paulus durch die Begegnung mit ihrem auferstandenen HERRN gerettet werden (Sach. 12,10 + Jes. 53,4) und dann JESU Missionsauftrag vollenden auf Erden (Jes. 66,19).

Die durch schwerste Verfolgung gehen, so dass sogar die Erde ihnen zu Hilfe kommt – und der **Erzengel Michael** ihnen helfen muss gegen die Finsternis-Mächte aus dem Iran.

Die immer einsamer werden, bis alle Nationen sich gegen sie erheben werden (Sach. 12,1-3 + 14,1-3), um sie ganz zu vernichten (Offb. 16 + 19,11ff).

Die aber, wenn die Not am größten, der Kampf seinen Höhepunkt erreicht hat, erfahren, was ihr **KÖNIG** ihnen zuvor sagte: „**Und alsdann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel. Und alsdann werden heulen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen kommen des Menschen SOHN mit großer Kraft und Herrlichkeit.**“ Also nicht in der

Matthäus 24,30

Luft und nicht unsichtbar wie bei der Entrückung oder Auferstehung der Gemeinde, der Kirche, sondern **auf der Erde!** Sichtbar für alle. Und dann nicht zur Freude und zum Segen wie bei der Entrückung und Heimholung der Braut, sondern **zum Gericht**. Dem Gericht über Israel und die Nationen. Siehe **HEILSPLAN**, den Sie gern bestellen können bei uns !

Dann aber zum lang ersehnten Erscheinen ihres **MESSIAS, KÖNIG und HOHEPRIESTER, JESUS CHRISTUS!** Zum lang ersehnten Friedensreich – zunächst von 1000 Jahren und schließlich in Ewigkeit!

Offenb. 20,1-6
1. Kor. 15,24+28

JOM KIPPUR



Heute, gemäß **3. Mose 16**, in seiner Erfüllung die größte Hilfe GOTTES für Seinen Diener Israel und als Vorschattung für **G O L G A T H A** für Seinen Diener, Seine Kirche.

JOM KIPPUR VERSÖHNUNGSTAG TAG DER BEDECKUNG

Nicht nur Bedeckung wie durch das Blut der Böcke und Kälber, die ein Typus sind für **das Blut des LAMMES GOTTES JESUS CHRISTUS**, das die Sünde der Welt **hinwegnahm**. Nicht nur bedeckte! Hinwegnahm!

Er wurde für GOTT und uns

1. das Brand-Opfer und
2. das Speis-Opfer
3. das Dank- bzw. Friedens-Opfer
4. das Sünd-Opfer und
5. das Schuld-Opfer!

3. Mose 1-5

Er hat die Feindschaft am Kreuz getötet! An Seinem Kreuz haben Gerechtigkeit und Friede sich geküsst.

Epheser 2,14+16
Psalm 85,11

Wer umkehrt und Buße tut, Ihm Recht gibt und Ihn persönlich annimmt, hat Frieden mit GOTT, mit sich selbst und dem anderen Menschen. Am Kreuz **†** erhält durch **JESU** Blut die volle Vergebung durch den Glauben, nicht mystisch, durch den Glauben: der Gottlose wie der Jude, der Moslem, Hindu, Buddhist, Kommunist, Animist wie auch der selbstgerechte Fromme. Der Palästinenser und der Israeli, der Araber wie der Kurde, Druse, Beduine, Ägypter, Jordanier, Hamas, Hisbollah, Huti, Iraner. Am Kreuz hat der VATER im HERRN JESUS die Feindschaft gegen Ihn und den anderen getötet, indem Er Selbst **die Sünde und die Strafe auf Sich nahm** !

So hilft der VATER der Geister, der VATER Israels, Seinem irdischen Bundesvolk Israel auf. Nach Seinem Wort durch alle zunehmenden Gerichte hindurch! Wir alle, die gesamte Menschheit, haben den **GERECHTEN**, JESUS CHRISTUS, an das Kreuz geschlagen. Darum muss kommen das Gericht, über uns Gläubige zuallererst, dann Israel und die Welt. Aber „**Wer Mein Wort hört und glaubt Dem, Der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.**“

Johannes 5,24



„Mein Knecht“ „Israel“ und „JESUS“ „Mein Knecht Israel“ - „Mein Knecht JESUS“

So wie des HERRN **KNECHT JESUS** steht Sein **Knecht Israel** heute wieder einmal und weiterhin und wie nie zuvor vor den Richtern dieser Welt, deren Gott Satan ist, und muss Verleumdungen über sich ergehen lassen wie CHRISTUS vor 2000 Jahren vor dem Richtstuhl des Hannas + Kaiphas und Pilatus + Herodes.

Jesaja 42
Jesaja 49
Jesaja 53

Für 40 Geiseln 2000 freigelassene Terroristen! Man hat sich so an die Lüge gewöhnt! Obwohl oder vielleicht gerade weil sie täglich wiederholt wird! Barabbas wählte die Menge und schrie dem HERRN JESUS gegenüber: „Weg mit Ihm!“ „Kreuzige Ihn!“ - Haben Sie gesehen, wie alle den großen Saal bei der UNO verließen am 26. September, als Benjamin Netanyahu, Israels Minister-Präsident, seine Rede begann? Wie sie gegen ihn schrien! Wie vor 2000 Jahren! „Weg mit Ihm!“ Sie tauschten den Gerechten mit dem Mörder und Dieb – wie heute Kanada, Dänemark, Frankreich, Australien, Spanien, Portugal, Indonesien, Süd-Afrika und viele andere, die die Hamas in Schutz nehmen und Israel verurteilen. Sie wählten die Hamas, die ihrer eigenen Bevölkerung die Nahrung stehlen und ihre Kinder zu Schutzschilden missbrauchen, und die PLO, die wiederholt bewiesen haben, das ihnen zugesetzte Gebiet nicht einzunehmen, und verwarfen Israel, die einzige Demokratie im Nahen Osten! Unerträglich! Aber was der Mensch sät und wählt, muss er nachher tragen! - HERR, HERR, sei uns gnädig im Gericht! Um JESU willen!

Darum lasst uns wie Johannes, JESU Jünger, bei Ihm bleiben in Seinen Anfechtungen, Verleumdungen und Verleugnungen in Seinem **Knecht Israel**.

Jesaja 42
Jesaja 49

Seine Liebe zu uns macht uns stark, bei Israel zu bleiben wie Johannes bei seinem HERRN JESUS, von Dem er sich lieben ließ. Dessen Liebe er trank! Und so vom „Donnersohn“ zum Apostel der Liebe wurde. Siehe sein Evangelium, seine 3 Briefe und seine Offenbarung als Abschluss der Heiligen Schrift! Seine Salbung, mit der er auf der Insel Patmos noch als Betagter seine „Kindlein“ warnte vor dem Antichristen und sie ermutigte, ungeteilt bei ihrem Retter JESUS zu bleiben.

Jesus Christus

Zu König David vor 3000 Jahren:

„Der von deinem
Leibe kommen soll,
Dem will Ich Sein Reich bestätigen.“

2. Sam. 7,12

♪ Psalm 89 ♪

Zu Maria vor 2000 Jahren:

„Auf dem Thron Seines Vaters David“
Lukas 1,32

Zu Seiner Gemeinde 100 n. Chr.:

„Wer überwindet,
dem will Ich geben,
mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen;
wie Ich überwunden habe
und Mich gesetzt habe mit Meinem Vater
auf Seinen Thron.“

Offenbarung 3,21

Die Hochzeit des Lammes

CHRISTUS kommt für Seine geistliche Braut:

Offenbarung 19,7+8

Millennium – Hohelied 1,2

CHRISTUS kommt für Israel, Seine irdische Braut,

auf Davids Thron:

Ps. 132,11 – Jeremia 31,22 – Lukas 1,32

Erfüllung von:

1. Mose 12,3 + 5. Mose 28,13 + Römer 11,12

Jesaja 33,14

In dem Licht des Heiligen in Israel zeigt sich die Sünde, wie sie ist.

GOTT in Seiner Heiligkeit aber steht ihr gegenüber als das Feuer, das sie verzehrt.

Durch Golgatha †
wird unser Natürliche
verwandelt
in sein Geistliches.

Gottes Liebe :

Die Verwandlung
wird nicht
die Verneinung
des Natürlichen sein,
sondern *die Verwandlung*,
die das Natürliche mit dem Geistlichen tauft, †
bis es sein brauchbares
und erhabenes Instrument wird.

Jugend

Fortsetzung der Brautbriefe von General Georg von Viebahn & Christine Ankersmit

25. Brief des Bräutigams an seine Braut



Oppeln, den 27.8.71
12 Uhr

Als ich vorhin aus der Kirche kam, war Dein Brief angekommen, für den ich Dir herzlich danke; die Rose und die blauen Blumen, von denen ich nicht weiß, ob es wilde Veilchen sind, sind ganz schön angekommen.

„So fern der Morgen ist vom Abend, lässt Er unsere Übertretung von uns sein.“

Anscheinend geht es heute mit Papa weniger gut, doch habe ich fast mehr freudiges Vertrauen, dass der Herr ihn uns erhalten wird, als in den vergangenen Tagen, doch wie der Herr will.

Meine Mutter sagte heute, sie hoffe, dass Du es verstehen werdest, mich immer recht heiter zu machen. Sie findet nämlich, ich sei immer zu ernst, was auch mein Bruder Hermann heute an mir tadelte, obwohl ich gerade zu dieser Stunde sehr in Frieden war und den Herrn herzlich gelobt und Seiner Gnade gedankt hatte.

Ich glaube auch, dass ich darin vielfach ein schlechter Jünger des Herrn war, dass ich nicht fröhlich genug war, vielleicht ist die Ursache auch in den langen Jahren zu suchen, wo ich nicht gesund war, doch soll mich das nicht entschuldigen, denn umso fröhlicher muss ich ja sein, nun der Herr mir Gesundheit schenkt. Wir müssen einmal hierüber sprechen, wenn wir wieder vereint sein werden, und dürfen nicht vergessen, dass wir fröhliche Zeugen des Herrn sein müssen, wenn wir die gewinnen wollen, die dem Herrn noch ferner stehen.

In Betreff der Briefe glaube ich es am besten so, dass Du diejenigen Briefe an mich öffnest, von denen Du meinst, dass sie etwas Eiliges enthalten, wenn ich nicht da bin, ausgenommen die dienstlichen Briefe. Der Regel nach sollst Du dann alle Briefe mitlesen, die ich erhalte, nur diejenigen nicht, in denen mir etwas von Freunden oder Bekannten Dinge geschrieben werden, die ich verschweigen muss. Schreibe mir, ob Du es so recht findest oder ob Du etwas anderes besser findest.

In Bezug auf die Fröhlichkeit wollte ich noch einiges hinzufügen; ich meine: Freude im Heiligen Geist und gottselige Fröhlichkeit sind immer mit Ernst geeint, machen schweigsam in Bezug auf weltliche Dinge und Scherze und vorsichtig in den Worten; irdische Fröhlichkeit, aus der Lebenslust des alten Menschen geboren, verführt zu vielen unnützen Worten und Scherzen, die wir nicht sagen würden, wenn der Heiland sichtbar vor uns stände; diese irdische Fröhlichkeit war mir früher meist gegeben, ich will sie nicht mehr, aber ich glaube, hierin liegt der größere Teil dessen, was meine Mutter und mein Bruder von mir gegen früher verändert finden. Dennoch weiß ich wohl, dass Du mir sehr oft wirst sagen müssen: **Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich, freut euch!** Und das andere köstliche Wort: **Meine Gnade soll nicht von dir weichen.**

Sprich einmal über diese Frage, inwieweit man auch in irdischer Fröhlichkeit den anderen zu Willen sein soll, um ihnen zu gefallen, bei Gelegenheit mit August. Ich meine, wir sind immer darin auf dem rechten Weg, wenn wir sagen dürfen, wir würden ebenso tun und reden, wie wir tun, wenn der Heiland sichtbar vor uns stände.

Beigelegter Zettel: 5 ¾ Uhr.

Nun behüte Dich der treue Herr.

Dich küssst herzlich

Dein Bräutigam Georg von Viebahn

Liebes Christchen, Papa lässt Dich
grüßen und Dir sagen, er freut sich sehr darauf,
Dich kennen zu lernen. Doch wird er diese
Freude schwerlich hier auf dieser Erde haben.
Die Kräfte scheinen allmählich nachzulassen.

Kindergarten

Geliebte Kinder, Buben und Mädchen!

Geliebte Jungen und Mädchen, junge Männer und junge Frauen!

BEGRÜBUNG:

2024 durfte ich mit Internet beginnen, auch Euch und Euch speziell eine Person, eine Persönlichkeit vor Augen zu malen, durch Die Ihr, oder besser durch Den Ihr überfließend gesegnet seid, in diesem Leben und bis in Ewigkeit: **JESUS CHRISTUS**.

Er ist nicht nur der ziemlich beste Freund,
sondern der in Wahrheit beste Freund! Im Leben und im Sterben!

Von Ihm lesen wir in dem BUCH der Bücher, dem am meisten verkauften und gelesenen Buch der Welt, dem Welt-Bestseller **BIBEL** – und wenn Du lesen kannst, lies es selbst – dort im Johannes-Evangelium 10,11: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt Sein Leben für die Schafe.“ Siehe YouTube und 30.05.2015, 2. Thema: Ps. 23!

Das tat Ich für Dich:

Ans **††** hat Er all unser Böses getragen

und all unsere gerechte Strafe auf Sich genommen.

Das tat Ich für Dich! Was tust Du für Mich?

Wie kann ich Vergebung haben meiner Sünden?

Davon und von Ihm Selbst kannst Du nun weiter hören auf YouTube : Lehret-Alle-Völker.

Wenn Du auf unsere Internet-Seite klickst: lehret-alle-voelker.de

und dort auf unserer Startseite in die 4. Kategorie: Download,

Dann findest Du: Hirtenbrief, Schriften und MP3:

Und wenn Du bei den MP3 anklickst, findest Du bei den 22 Themen unten die Rubrik: **Kinder** und ganz unten: **♪ Kleine Konzerte ♪**, die wir mit Kindern und Jugendlichen seit 1995 – also 30 Jahre lang – durchführen durften im Haus Felsengrund in Zavelstein.

WAS GOTT HAT FÜR DICH!, Geschichten von Kindern für Kinder! und **Gertrud** von Frau Dr. Gertrud Wasserzug.

Das kannst Du auch bei **Schriften** Dir herunterladen und lesen und bei uns bestellen für Deine Freunde!



Kindertraktat
Bestell-Nr. 16
Deutsch
Spanisch
Englisch
Französisch
Niederländisch
Russisch

GEBET:

Führe mich, o HERR, und leite
meinen Gang nach Deinem Wort!

Sei und bleibe Du auch heute
mein Beschützer und mein Hort!

Nirgends als bei Dir allein
kann ich recht bewahret sein!

Ich danke Dir dafür!

Amen.



September-Okttober 2025

Wie sieht's aus für die Juden?

Daniel Gwertzman, Präsident des AMI-Zentrums



«Glücklich der Mensch, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt.» (Psalm 1:1)

Die Ausgabe der *Jerusalem Post* vom 29. August 2025 enthält einen langen Artikel mit dem Titel «The anti-Israel Hall of Shame: Shouting into a World of Hate: Exposing the Haters» (Dt: Die Anti-Israel-Schandhalle: Aufschrei gegen den Hass: Die Hasser entlarven) von Judith Segaloff, Seiten 8-18. Einige Kritiker des Staates Israels und der Juden bezeichnen sich selbst als Antizionisten, Humanisten, Demokraten und viele weitere Bezeichnungen. Damit wollen sie ihre Absichten verschleiern. Einige leugnen das Massaker vom 7. Oktober 2023, während andere offen die Seite der Hamas-Terroristen in Gaza unterstützen. Es gibt Kritiker Israels, die schon lange vor Israels aktuellem Krieg gegen den Terrorismus den israelischen Staat ablehnten, während andere sich erst später den Anschuldigungen anschlossen und behaupten, sie würden nicht die Juden, sondern nur die Zionisten hassen.

Die Verbindung der Juden mit dem Land Israel ist tief verwurzelt, da sie sich stets beim Beten nach Zion ausrichten. Diejenigen, die Israel hassen, weigern sich, die religiöse und spiritu-

elle Verbindung der Juden zum Land Israel anzuerkennen. Sie beschimpfen die Israelis als «Besatzer», obwohl diese sich gegen Angriffskriege auf ihr Staatsgebiet verteidigen.

Daher ist es wichtig zu wissen, wer deine Freunde sind und wer deine Feinde sind. Die Israel Hasser gibt es in vielerlei gesellschaftlichen Bereichen: Medien schaffende, Schauspieler, Musiker, Entertainer, Politiker, Influencer. Auch gibt es sie in zwischenstaatlichen Organisationen, an Universitäten, in Unternehmen und bei Investoren. Es gibt sie in liberal-jüdischen Gruppen, unter Woke und Neomarxisten. Einige Gegner bezeichnen sich selbst als religiöse Kritiker und beten sogar für die Terroristen. Das lehrt uns, dass das feindliche Umfeld, von dem uns unsere Eltern und Großeltern erzählt haben und zum Holocaust führte, ganz real und bösartig und heute noch lebendig und aktiv ist.

Wohin wendet man sich in dieser aggressiven Zeit? Man wendet sich zum biblischen Glauben hin, um eine Antwort zu finden. Es gibt einen hervorragenden Bibellehrer, Rabbi Moshe Targin, der einen sehr wichtigen Artikel schrieb. Der Artikel erschien in der *Jerusalem Post* am 28. Juni 2025 mit dem Titel «Zeugen von Wunder. Der Glaube spielt eine Rolle beim Durchbruch gegen den Iran». Da ich diesen Artikel in unserem Newsletter abdrucken wollte, bat ich den Autor um seine Erlaubnis, die er mir mit der Bedingung gab, dass die Redaktion der *Jerusalem Post* die offizielle Genehmigung gibt. Leider habe ich auch bei mehrmaliger Anfrage keine Antwort erhalten. Daher werde ich nur ein kurzes Zitat aus dem Schlussabschnitt des Artikels anführen: «Während Israel sich

weiter bemüht, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und Wohlstand und Leben zu fördern, haben sich unsere Feinde, die sich diese Realität nicht vorstellen können, dazu entschieden, uns weiter dafür zu hassen. Törichterweise investieren sie ihre Ressourcen in den vergeblichen Versuch, diese unsere Ziele zu vereiteln. Sie schleudern ihren Hass auf eine Welt, die wir zu heilen versuchen. Hass aber zerstört sich, während unsere Mission Bestand hat.» Alle, die an einer biblischen Perspektive der Aktualität interessiert sind, mögen den Artikel auf der Website der *Jerusalem Post* nachlesen.

Zum Schluss kehre ich zurück zu Psalm 1, mit welchem ich begann: «Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.» (Psalm 1,6)

Es herrscht Hungersnot, und zwar in der westlichen Welt!

Daniel Gwertzman

«Und ER demütigte dich und liess dich hungern. Und er speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, und das deine Väter nicht kannten, um dich erkennen zu lassen, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt. Sondern von allem, was aus dem Mund des HERRN hervorgeht, lebt der Mensch.» (5. Mose 8,3)

Die Hungersnot, von der wir hier sprechen, ist eine geistige Hungersnot. Hat das auch für Christen eine Bedeutung? Ja, diese Aussage lesen wir in der Versuchungsgeschichte im Kapitel vier des Matthäusevangeliums in den Versen 1 bis 4, wo Jesus, als er vom Teufel versucht wurde, nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hat-

te, diese Bibelstelle zitiert. Jesus bekräftigte, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt.

Jeder Mensch hat eine spirituelle Seite, und wenn sie in seinem Dasein fehlt, wird sie durch das Böse, durch Aberglauben oder einfach durch dunkle Überzeugungen genährt. Diese innere Leere wird gefüllt mit antireligiösen Einstellungen, mit Glauben an Hexerei und Dämonologie. Sucht man im Internet nach Spiritualität, wird man mit diesen Ideen konfrontiert. Die Bibel gibt eine ziemlich eindeutige Schilderung einer weltlichen Einstellung:

«*Ihr sagt: Es bringt nichts, Gott zu dienen. Und was ist der Gewinn, dass wir seine Gebote halten und dass wir in Trauer einhergehen vor dem HERRN der Heerscharen? Nun, wir preisen die Frechen glücklich: Sie kamen sogar noch voran als sie gottlos handelten; ja, sie versuchten Gott und kamen davon.*» (Maleachi 3,14-15)

Die 18- bis 24-Jährigen sind besonders stark betroffen; es mangelt ihnen an Glaubens- und Gemeinschafts-Traditionen. «Diversity», ein Konzept, das die Vielfalt von Geschlechtsidentität, Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft anerkennt, ist kein Ersatz weder für Glauben, Tradition noch vor allem für Familie.

«*Gesegnet ist der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist. Er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist, und am Bach seine Wurzeln ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt. Sein Laub ist grün, im Jahr der Dürre ist er unbekümmert,*

und hört nicht auf, Frucht zu tragen» (Jeremia 17,7-8).

Frankreich, England und Kanada haben eine feindselige Haltung gegenüber Israel eingenommen. Jedes Land wird auf seine Weise dem Gericht gegenüberstehen. 2024 gab es in Frankreich 1'700 antisemitische Vorfälle, was einem Anstieg von 300 % gegenüber 2022 entspricht. Juden sind täglich körperlichen Angriffen ausgesetzt: Einschüchterungen in Schulen, Übergriffe in der Nähe von Synagogen und Belästigungen in der Öffentlichkeit. Macrons Anerkennung eines Staates Palästina wird den Antisemitismus in seinem Land nur noch weiter anheizen. Warum will er Palästina anerkennen? Tatsache ist: Frankreich ist bankrott. Das ist keine moralische Aussage, sondern eine wirtschaftliche Realität. Katar ist ein bedeutender Gläubiger eines ansehnlichen Anteils von Frankreichs Schulden. Katar hat 40-50 Milliarden Euro in die französische Wirtschaft investiert, von Immobilien über Schlüsselindustrien bis hin zum Sport. Katar hat einen 28-jährigen Gasliefervertrag mit Frankreich unterzeichnet, was eine langfristige Abhängigkeit von einem Staat bedeutet, der islamistische Netzwerke in Europa finanziert.

Frankreichs Staatsverschuldung ist auf 3,345 Billionen Euro oder 111 % des BIP gestiegen. Die Zinszahlungen werden in diesem Jahr zwei Milliarden erreichen, was dem gesamten Bildungsbudget entspricht. Die Auslandsinvestitionen gingen 2024 um 12 % zurück. Jeder vierte Jugendliche ist von Arbeitslosigkeit betroffen. Siebzig Prozent der französischen Bürger haben

kein Vertrauen mehr in ihre staatlichen Institutionen. In Afrika musste sich Frankreich aus Niger, Mali und Burkina Faso zurückziehen, und Russland hat die Lücken gefüllt. Zwei französische Geiseln werden immer noch im Iran festgehalten. Diese Politik wurde als «Socialism of Fools» (Dt: Sozialismus der dummen Kerle) definiert. Damit ist gemeint, dass der Reichtum und die Macht der Juden die Wurzel der sozialen Ungerechtigkeit seien. Was auch als Antisemitismus bezeichnet werden kann. Daher kommt die Anmassung von Frankreich, Netanjahu Bedingungen für den Frieden im Nahen Osten zu diktieren. In England sieht sich Premierminister Starmer mit zunehmenden Protesten gegen die illegale Einwanderung konfrontiert, welche über den Ärmelkanal aus Frankreich nach England strömt, und natürlich mit steigender Kriminalität. Der kanadische Premier Mark Carney wird von den drei westlichen Provinzen Kanadas herausgefordert; sie drohen, aus der kanadischen Union auszutreten.

Es gibt den globalisierten Marktfundamentalismus, ja, aber es gibt ein Gericht und einen Richter, der das Urteil sprechen wird.

«*O HERR, Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, werden zuschanden werden. Und die von mir abweichen, werden in die Erde geschrieben werden. Denn sie haben den HERRN, die Quelle lebendigen Wassers verlassen. Heile mich, HERR, so werde ich geheilt. Rette mich, so werde ich gerettet. Denn du bist mein Ruhm.*» (Jeremia 17,13-14)

Bankverbindung:



UBank, Branch No. 288, Keren Hayesod St. 32, Jerusalem, Israel

AMI Jerusalem Center, Konto Nr. 33133-3, IBAN: IL780262880000000331333, BIC: FIRBILIT

AMI – Jerusalem Center für biblische Studien and Forschung
 Internationaler Hauptsitz: 25 Hovevi Zion St., P.O.Box 4443, Jerusalem 9104302
 Tel +972 2 6312 800 ⓤ jerusalem@amijerusalemcenter.org

Anmeldung

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

LAV - Kolleg: „Tröstet, tröstet Mein Volk“ Jesaja 40,1 – Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

Eine Braut für Seinen Sohn – Kirche und Israel – 2. Korinther 11,2 + Jeremia 31,22 – E. Schadt-Beck

Bad Teinach-Zavelstein vom 06.-08.03.2026

Tel.: 07053-92660; Fax: 07053-9266126

E-Mail: info@haus-felsen-grund.de

Zimmerwunsch:

Einzelzimmer: pro Tag 69,00 € - 83,00 € + 1,50 € Kurtaxe/Tag

Doppelzimmer: pro Tag 68,00 € - 80,00 €

Darin enthalten: Unterkunft inkl. Vollpension, Bettwäsche und Handtücher.

Für Studenten 15% Ermäßigung



Prof. Dr. phil.
Herbert H. Klement

Wegbeschreibung

Haus Felsengrund Bad Teinach-Zavelstein

Bahn: Bahnhof Bad Teinach-Neubulach

PKW: Autobahn A8/A81

Von Westen kommend: A8, Abfahrt Pforzheim/West, auf B294, dann B296

Von Süden kommend: A 81; Ausfahrt Gärtringen, B296

Über Autobahnkreuz A8/A81: Ausfahrt Leonberg-West über B295

Navi: 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Weltenschwanner Str. 25

Detaillierte Wegbeschreibung: <http://haus-felsen-grund.de>

Informationen

- Für Tagesgäste: Frühstück 12,50 €, Mittagessen 17,00 €, Abendessen 14,00 €
- Sonderkost (Glutenfrei / Laktosefrei / vegetarisch) zus.: 4,00 €
- Wir bitten um Beachtung der Info- und Büchertische.
- 1 Tasse Kaffee 1,50 €, Cappuccino 2,00 - 2,50 € und 1 Stück Kuchen/Torte am Nachmittag tagesaktueller Preis.
- Eine Übertragung des Kollegs bieten wir in einem separaten Eltern-Kind-Raum an.
- Kolleg und Kl. Konzert werden für Youtube aufgenommen unter <http://lehret-alle-voelker.de>
- Die anschließende Bibelrüste wird live gestreamt.

Veranstalter

Mission LAV (Love) Lehret-Alle-Völker e. V.

Postfach 154, 74348 Lauffen, Tel. 07133-75 27

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

**„Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen,
werden stark sein – fest bleiben – und handeln.“** Daniel 11,32

Das KOLLEG soll dienen

zur Förderung

- **der Erkenntnis JESU CHRISTI**
- **des neuen Menschen**
- **gottesfürchtiger Wissenschaft**
- **exegetischer Theologie und**
- **des Beispiels eines heiligen Wandels.**

Gemäß Daniel 12, 4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen Gottes von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem 2. Kommen des Herrn Jesus Christus nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der Nationen zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis Gottes und Seines Heilsplanes, gemäß dem Israel abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14). Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten Gott abnimmt und die Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den Nationen, Israel und der weltweiten Gemeinde (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen. Das LAV - Kolleg will durch das biblische Bild der Lehre (Römer 6,17) in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen, damit wir bewahrt und bewahrt Gehilfen eurer Freude und Mitarbeiter der Wahrheit sind (2. Korinther 1,24 und 3. Johannes 8), werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein und Lauffen a. N.

Herzliche Einladung



35. LAV-Konzert am 7. März 2026 in Zavelstein



„Lobet GOTT, den HERRN, in den Versammlungen,
ihr aus Israels Quell.“

um 19.30 Uhr Psalm 68,27

Im Bibelheim
Haus Felsengrund

Bibel-Rüste: 08. - 12.03.2026 E. Schadt-Beck
Bitte vorher in Zavelstein anrufen Tel: 07053/92660



27. LAV-KOLLEG in Zavelstein - Freitag bis Sonntag, 06.-08.03.2026:

Eine Braut für Seinen SOHN – Offenbarung 19,7+8 + Jeremia 31,22

Fr 10.00 Uhr I „Eine reine Jungfrau CHRISTUS zuführen“ 2. Korinther 11,2-4 – E. Schadt-Beck

Fr 15.15 Uhr I „Wer will Unser Bote sein? - Jesaja – Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

Fr 19.30 Uhr I „Heilig, heilig, heilig“ – Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

Sa 10.00 Uhr I Hilfe ist verheißen – Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

Sa 15.15 Uhr I Babel fällt und das Ende des Leviathan – Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

Sa 19.30 Uhr I „Lobet Gott, den Herrn, ihr aus Israels Quell“ (Psalm 68,27).

So 10.00 Uhr : „Tröstet, tröstet Mein Volk!“ Jes. 40,1 – Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

12.30 Abschluss mit dem Mittagessen

Prof. Dr. phil. Herbert H. Klement

Jg. 1949, geb. in Rendsburg / Schleswig-Holstein

1971-1976: Studium der Evangelischen Theologie an der Freien Ev.-Theologischen Akademie Basel (FETA Basel, heute Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel, STH Basel).

1976-1989: Landesjugendreferent im Rheinisch-Westf. EC-Jugendverband

1990-1996: Studienleiter und Fachdozent für Altes Testament am Bibelseminar Wuppertal.

Parallel dazu Doktoratsstudien am anglikanischen College Wycliffe Hall in Oxford (UK) (extern).

Lehrtätigkeiten u. a.: Freie Theologische Hochschule Gießen, Biblisch-Theologische Akademie Wiedenest, Gemeindefakultät Aarhus (DK), Theologisches Seminar Chrischona, Bibelschule Brake, Bibelseminar Bonn.

1996-2015 Theologischer Referent im Arbeitskreis für evangelikale Theologie (AfeT).

Seit 1997 Dozent, ab 1999 Professor für Altes Testament an der Evangelischen Theologischen Fakultät (ETF) in Leuven (B).

2005-2015: Professor für Altes Testament, seit 2015 Emeritus der STH Basel.



Gemäß Daniel 12,4 erfüllt sich

**Das *KOLLEG* soll dienen
zur Förderung**

- **der Erkenntnis
JESU CHRISTI**
- **des neuen
Menschen**
- **gottesfürchtiger
Wissenschaft**
- **exegetischer
Theologie und**
- **des Beispiels eines
heiligen Wandels.**

wie nie zuvor der Segen GOTTES von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem Zweiten Kommen des **HERRN JESUS CHRISTUS** nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der **Nationen** zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis GOTTES und Seines Heilsplanes, gemäß dem **Israel** abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14).

Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten **GOTT, DEN VATER UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**, abnimmt und die

Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den **Nationen, Israel** und der weltweiten **Kirche und Gemeinde** (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen.

Das *LAV*- Kolleg will durch das biblische „**Bild der Lehre**“ (Römer 6,17) in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen (Epheser 3,17), damit wir bewährt und bewahrt „**Gehilfen eurer Freude**“ (2. Korinther 1,24) und „**Mitarbeiter der Wahrheit**“ (3. Johannes 8) sind, werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein und in Lauffen am Neckar.

Siehe <https://lehret-alle-voelker.de>
und 

Bibelstudien 2026

So der HERR will und wir leben - herzliche Einladung:



78 Jahre Israel

1. Mose 17,7+8 – Jesaja 66,7+8 – Hesekiel 37,7+8
Römer 9-11

36 Jahre wieder vereintes Deutschland – unblutig vereint!
1. Mose 12,3

Danke, Herr Jesus!

Mi, 18.02.
9.30 Uhr

74336 BRACKENHEIM, EFG, Sankt-Johannes-Straße 11, Jürgen & Doris von Kostka
Tel.: 07135-12152 – Missions-Vortrag: KENIA-UGANDA-RUANDA
„Afrika streckt seine Hände aus zu GOTT.“ Psalm 68,32



08.-12.03.2026



Jerichau Baumann
1819-1891

BIBELRÜSTE: Eine Braut für Seinen SOHN – Offb. 19,7 + Jer. 31,22

28. LAV – KOLLEG: 06.- 08.03.2026

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25
Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

Eine Braut für Seinen Sohn – Kirche und Israel – 2. Kor. 11,2 + Jer. 31,22 – E. Schadt-Beck
„Tröstet, tröstet Mein Volk!“ Jesaja – Prof. Dr. Herbert H. Klement / STH + ETF

Samstag, 03.03.2026, 19.30 Uhr im Bibelheim Haus Felsengrund

♪ 35. LAV – KONZERT ♪

Sa, 11.04.
14.30 Uhr

72537 GOMADINGEN, Höhenweg 10, Br. Reimer Brandt
Tel.: 07385-1345, reimer.brandt@freenet.de

„GOTTES verborgene Weisheit zu unserer Herrlichkeit!“- 1. Kor. 2,7

BIBELRÜSTE SCHÖNBLICK: Mo., 8. - Fr., 12. Juni 2026

73527 SCHWÄBISCH GMÜND, Willy-Schenk-Straße 9
Tel.: 07171-9707-0, info@schoenblick.de

„Große Traurigkeit und Schmerzen ohne Unterlass in meinem Herzen“
Römer 9,2 – E. Schadt-Beck

29.06.-02.07.2026



Jerichau Baumann
1819-1891

BIBELRÜSTE: Eine Braut für Seinen SOHN – Offb. 19,7 + Jer. 31,22

29. LAV – KOLLEG: 03.-05.07.2026

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25
Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

Eine Braut für Seinen Sohn – 2. Kor. 11,2 + Jer. 31,22 – E. Schadt-Beck
„Über ihm wird blühen seine Krone!“ Psalm 132,18 – Pastor Dr. Stefan Felber

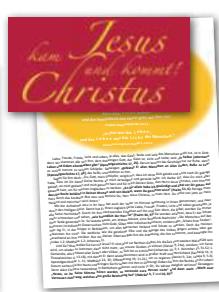
Samstag, 04.07.2026, 19.30 Uhr in der St. Georgskirche

♪ 36. LAV – KONZERT ♪

Literatur zum Bestellen unter:



Advent
Traktat
Nr. 4
Deutsch
Französisch



Weihnachtstraktat:
Zum Aufstellen
Nr. 24
Deutsch, Englisch
Russisch



Das Geheimnis
von Weihnachten
€ (D) 5,00; (A) 5,10;
(CHF) 5,30
Bestell-Nr. 5
ISBN: 3-9811022-4-6
62 Seiten; Paperback



HIRtenBRIEF Weihnachten 2021
Ausgabe Nr. 52



HIRtenBRIEF Weihnachten 2022
Ausgabe Nr. 55



07133 7527
lav@lehret-alle-voelker.de
<http://lehret-alle-voelker.de>



HIRtenBRIEF Weihnachten 2023
Ausgabe Nr. 58



HIRtenBRIEF Weihnachten 2024
Ausgabe Nr. 61



ABENDMAHL

Herzliche Einladung jeweils um 13.00 Uhr

17. Januar
14. Februar
21. März

18. April
23. Mai
20. Juni

18. Juli
15. August
19. September

17. Oktober
14. November
19. Dezember

Tel.: 07046-6305: Hier bitte vorher anmelden!

Zur Einsetzung des Abendmahles wählte Jesus den „großen Saal“ mit den „Polstern“!
Markus 14,15 + Lukas 22,12



LAV – Lauffen: Januar – Dezember 2026 siehe YouTube

Er schuf sie ... als Frau
1. Mose 1,27

Frauensendung
mit Ellen Schadt-Beck

Lehret Alle Völker
Matthäus 28,19

siehe YouTube

74348 Lauffen am Neckar
Finkenweg 5 / Ecke Lehnerstraße
Tel.: 07133-7527
lauv@lehret-alle-völker.de

Frauensendungen
auf YouTube:
Mittwochs
10.00 Uhr

Kinder/Jugend
– Videos
auf YouTube:
Sonntags
14.00 Uhr

Dies sind die heiligen zehn Gebote



© 1982 Gerth Medien Musikverlag, Arolsen



Unter unseren Downloads finden Sie unsere:

Bibliothek zum Lesen:
Audiothek zum Hören:

Videothek zum Schauen:

Besondere Empfehlung:

alle 64 Hirtenbriefe, die meisten Bücher, Broschüren, Traktate
MP3-CD's zu allen theologischen Themen bis jetzt
Die Bibel, das Kirchenjahr, Dogmatik, Gebet, Nachfolge/Seelsorge,
Musik, die Frau, Kinder, Mission, Gericht/Verführung,
Israel, Wiederkunft, LAV-Konzerte, LAV-Kollegs
unter YouTube: seit 2019 alle Kollegs + LAV-Konzerte
+ Bibelrüsten in Zavelstein und Abendmahl-Kollegs in Lauffen

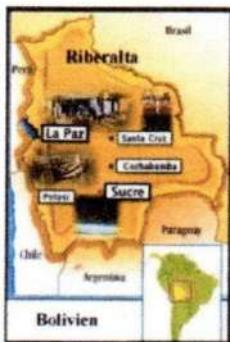
„Die Einzigartigkeit JESU“ zur Einleitung unseres 21. Kollegs in Zavelstein
„West und Ost halten nicht aneinander“ Daniel 2,43 unter der Rubrik: Forschet
in der Schrift in unserer Audiothek unter MP3 + Videothek auf YouTube – 33. LAV-Konzert auf YouTube



Mission



Bolivien



Rundbrief

September 2025

Brigitte Wolff



Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen. Psalm 55,23

Liebe Missionsfreunde!

Danke für eure Gebete. Die Kinder haben im 2. Semester wieder gute Noten bekommen.

Edulfo ist an einen sicheren Ort umgezogen. In seiner letzten Bleibe haben ihn immer wieder Drogensüchtige in der Nacht beraubt. Seine Wunde ist langsam am heilen, es wächst langsam neue Haut darüber. Doch die vollständige Heilung wird wohl noch ein halbes Jahr dauern.

Als ich vor einigen Tagen in einer Apotheke Verbandsmaterial kaufte, kam ich mit einer Frau ins Gespräch. Sie erzählte mir, dass ihr Sohn Modesto, vor einigen Jahren bei uns im Internat war und später Medizin studiert hat. Tonnie hatte eine Begegnung mit ihm, bei der er ihr erzählte, dass er auf eine Bibelschule gehen will. Nun erzählte mir seine Mutter, dass Modesto vor drei Jahren an Krebs gestorben ist. Es ist schön zu wissen, dass er jetzt beim Herrn ist.

Der Lehrer der 4. Klasse heißt Ivis. Er erzählte den Kindern, dass er vor einigen Jahren auch in meiner Gruppe im Internat war. An seinen Namen kann ich mich noch erinnern. Ivis ist der Sohn von Martha, die bei uns gearbeitet hat. Sein Unterricht ist sehr gut. Diego und Jatniel sind bei ihm in der Klasse.

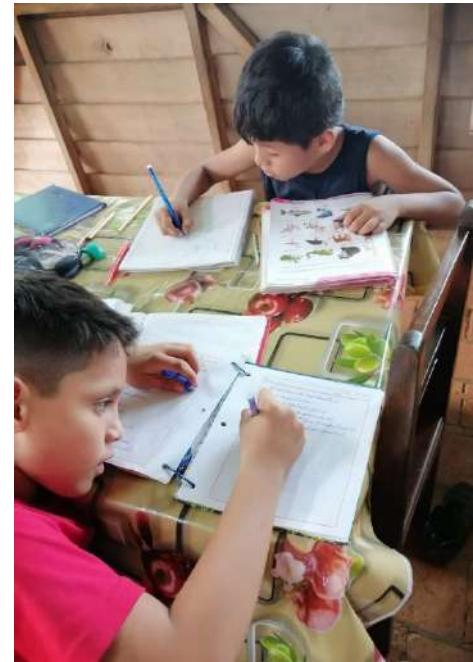
Roberto und Abner besuchen uns manchmal im Internat. Es geht ihnen gut, nur haben sie Probleme beim Rechnen. Leider erklärt es ihnen der Lehrer nicht so gut, sodass sie ihre Aufgaben nicht verstehen. Ich riet ihnen, für ihr Anliegen zu beten.

Für den Schulabschluss wollten wir dieses Mal, die drei Freunde von Daniel im Feuerofen, spielen. Das Manuskript haben wir schon fertig. Ein großes Standbild vom König und den Feuerofen müssen wir noch uns basteln. Die Kinder sind schon mit

Freude dabei. Das Thema zum Schulabschluss ist „Gehorsam aus Liebe“.

Oansa

Im Oansa-Club hatten wir einen besonderen Tag mit den Kindern. Mit sechs verschiedenen Gruppen hatten wir einen Spielnachmittag. Da wir viele Kinder in unseren Clubs haben, waren wir mit zwei Gruppen vertreten. Die Kinder hatten viel Freude dabei und auch wir als Mitarbeiter. Jedes Kind bekam einen Pulli geschenkt.



Jatniel und Diego



Schwimmbad

Nach 20 Jahren wurde unser Schwimmbad ausgebessert. Jetzt nach zwei Wochen, wird das Becken wieder mit Wasser gefüllt. Leider konnte ich in diesen Wochen nicht schwimmen und hoffe, dass ich es bald nachholen kann und es dann mit meinen Beinen wieder besser wird.

Pablo hat gesundheitliche Probleme. Er hat Nierensteine und ist in ärztlicher Behandlung.

Gebetsanliegen:

Dank:

Für die guten Noten der Kinder
 Für die bessere Bleibe für Edulfo
 Für den Lehrer Ivis, der 4.Klasse
 Für die offene Türe, um das Evangelium zu verkünden.

Fürbitte:

Dass der Herr durch das Bibelstudium an den Kinderherzen wirkt
 Für unser Abschlussprogramm vom Internat
 Für Pablos Gesundheit
 Für Kael, der in der Schule grosse Probleme bereitet



Vielen Dank für alle Gebete und Gaben, einen lieben Gruß von eurer Brigitte



Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.

Volksbank Syke Konto 12 577 600 BLZ: 291 676 24

SEPA BIC GENODEF1SHR IBAN DE33 2916 7624 00125776 00

Vermerk: Für Brigit e Wolff AC 36500

E-Mail: brigit_e_schwemer@hotmail.com

WhatsApp: +591 69372095

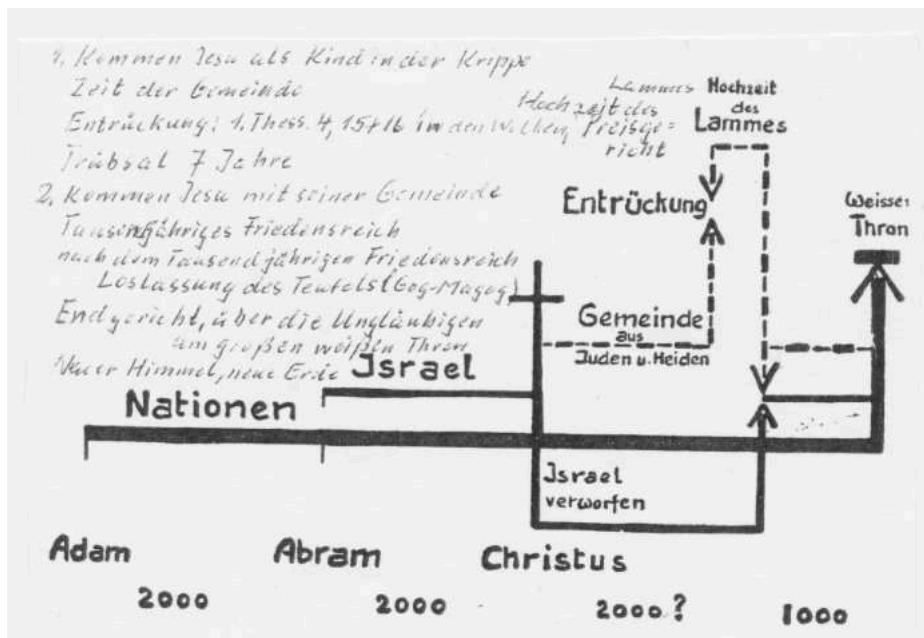
NEUE Kontonummer:

Schweizerische Missions Gemeinschaft (SMG)

8401 Winterthur

IBAN - CH92 0900 0000 8004 2881 3

Vermerk: Brigit e Wolff-Bolivien



LAV - Lehret Alle Völker e. V.
 Finkenweg 5
 74348 Lauffen a. N.
 Tel.: 07133 - 7527
 Email: lav@lehret-alle-voelker.de
 Netz: <https://lehret-alle-voelker.de>



„Denn was ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Rühmens? Seid nicht auch gerade ihr es, liebe Beter und Geber, in der Gegenwart unseres HERRN JESUS CHRISTUS bei Seinem Kommen? Denn ihr seid unsere Ehre und unsere Freude!“

1. Thessalonicher 2,19+20

Bei unserer großen Freude, mit der wir nun bereits über 16 Jahre die zahlreichen Briefe und Mails aus Lateinamerika, Russland, Afrika und Asien empfangen mit der Bitte um **Studienbibeln, Heilspläne und evangelistische Literatur**, danken wir dem HERRN und Ihnen, dass wir Ihnen mit Ihrer

Hilfe mit dem Wort der Wahrheit dienen dürfen. So finden sie voller Dankbarkeit Orientierung, um in unserer herausfordernden, aber doch *noch* Gnadenzeit (!), würdig zu werden für GOTTES Königreich und ausgerüstet, dafür treu und unermüdlich zu handeln.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

LAV - Lehret - Alle - Völker e. V. – 74348 Lauffen a. N.

IBAN

D E 4 2 6 0 0 5 0 1 0 1 7 4 6 6 5 0 3 1 9 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

S O L A D E S T 6 0 0

LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
 74348 Lauffen a. N.

Kunden-Referenznummer



Danke

EUR

Betrag: EURO, Cent

SEPA

Bis 200,00 € gilt der abgestempelte Beleg als
Zuwendungsbestätigung

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:

Missionsdienst LAV Lehret-Alle-Völker e. V.
 Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.

Konto-Nr. bei

BW-Bank Lauffen

IBAN: DE426005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST600

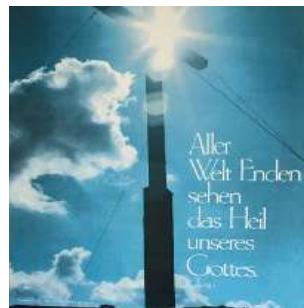
EURO

Auftraggeber / Einzahler:

Verwendungszweck:
Abzugsfähige Zuwendung

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung
 des annehmenden Kreditinstituts



Die Scofield-Bibel ist eine Studien-Bibel, die durch den international bekannten Amerikanischen Theologen und Autor Dr. Cyrus Ingerson Scofield die Bibel, „das Wort der Wahrheit, recht teilt“ (2. Timotheus 2,15). Er berücksichtigt dabei gemäß 2. Petrus 1,19 „Das Prophetische Wort“ des Alten und Neuen Testaments.

Dadurch unterscheidet er zwischen GOTTES Bund mit Seinem *irdischen* Bundesvolk Is r a e l , Sein „*Schatz*“ (**Matthäus 13,44**), der zurückkommt in Sein **Land Israel**, das GOTT *Abraham, Isaak* und *Jakob* verheißen hat, und zu Seinem **MESSIAS**, und Seinem geistlichen Bundesvolk, der *Kirche*, der Gemeinde, die als Seine „*Perle*“ (**Matthäus 13,45+46**) Ihm entgegeneilt zur Hochzeit des LAMMES.

**„Das Geheimnis CHRISTI,
welches den Menschen-
Kindern nicht kundgetan ist
in den vorigen Zeiten ...
nämlich dass die Nationen
Miterben seien
(mit Israel)
und mit in den
Leib JESU
hineingenommen.“**

Die Kirche, die an Pfingsten entstand, war im Alten Testament noch gar nicht bekannt. Sie blieb GOTTES Geheimnis bis zum Tag der Pfingsten,

als sie aus JESU Seite durch den HEILIGEN GEIST geboren wurde (Joh. 19,34), um nach der Entrückung (1. Kor. 15,51-53; 1. Thess. 4,13-18; Joh. 14,3) und dem Preisgericht (1. Kor. 3,11-15; 2. Kor. 5,10) als – im Bild der Ehe gesprochen – eine reine Jungfrau Ihm angetraut zu werden (2. Korinther 11,2-4).



IsraeI ist das Weib, das Ihn verlassen hat und zur Witwe wurde (Jesaja 54) und im Millennium wieder zu Ihm zurückkommt. „**Die Frau wird den Mann umgeben**“, sagt Jeremia (31,22; vgl. auch **Hohelied**

1,2 + Römer 11,25). - Da erfüllt GOTT dann die 2000 jahrelang gebetene zweite und dritte Bitte des Vaterunsers:

**„Dein Reich komme!
Dein Wille geschehe auf Erden
wie im Himmel.“**

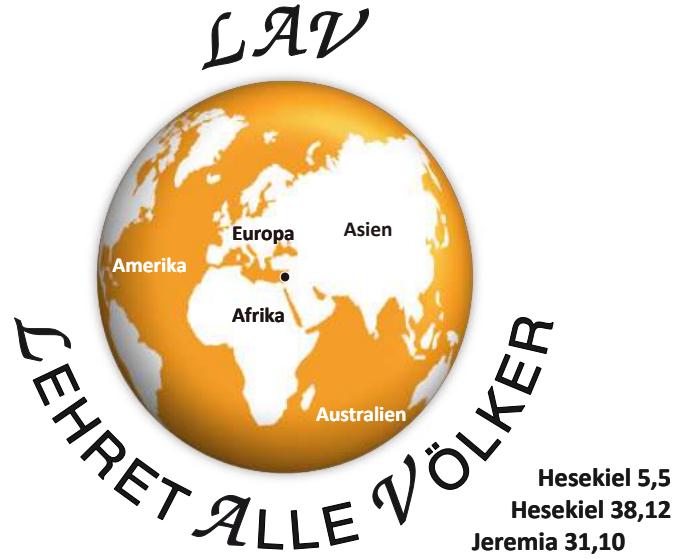
Danke
für
jedes
Gebet!



Unser Auftrag:

„Lehret Alle Völker!“

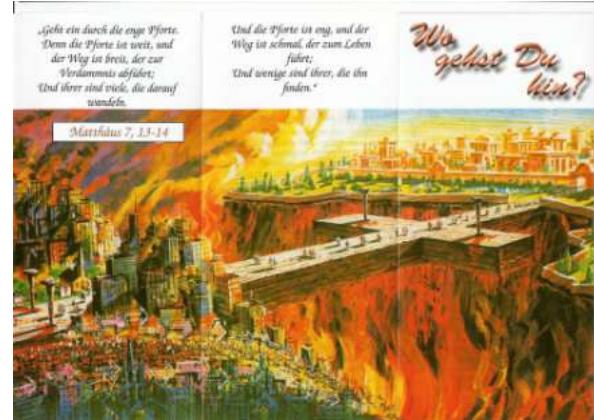
- Durch finanzielle Zuwendungen unterstützen wir die missionarische Arbeit in **Lateinamerika**,
 - O besonders in **Kuba** und bei unseren Ehemaligen das messianische Zeugnis in **Uruguay** und Gemeindebau
 - O in **Argentinien** die Internet-Radio-Mission durch Mabel Van Isseldyk
 - O Evangelisation in Argentinien durch Alberto & Mabel
 - Durch Bibel-Seminare und Kollegs sowie Konzerte mit Jung und Alt in Deutschland die Arbeit in **Uganda** und **Indien**.
 - Durch CD's und MP3-CD's und Youtube im deutschsprachigen Bereich die Innenmission.
 - Durch Bücher, Broschüren, Traktate in verschiedenen Sprachen in
 - O **Russland ... Kamerun ... Kuba, Japan, Afrika**
 - O **Frankreich, Belgien, Luxemburg** und ...
 - O den **deutschsprachigen Ländern Österreich**, der **Schweiz** und **Deutschland**.
 - Durch Gaben und Literatur unsere ehemaligen europäischen und latein-amerikanischen Seminaristen von Montevideo in
 - O **Uruguay, Argentinien, Brasilien, Paraguay, Bolivien, Chile, Peru, Ecuador, Guatemala** und **Brüssel**.



Mission

Wo gehst du hin?

GOTTES *persönlicher* Heilsplan



Die Kindergruppe in Kuba sagte im Chor:

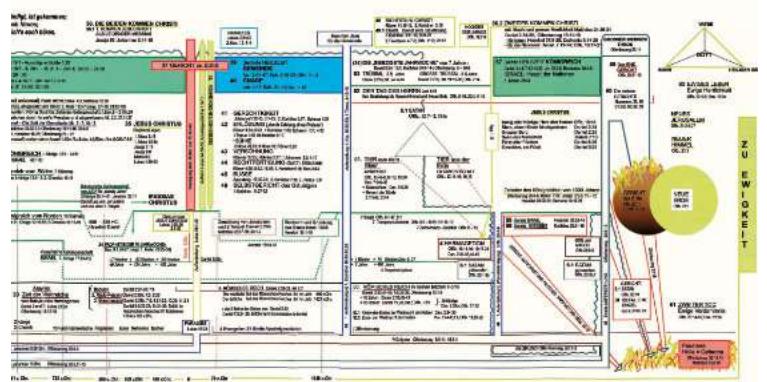
ZWEI P F O R T E N :	DIE EINE WEIT UND DIE ANDERE ENG,
ZWEI W E G E :	DER EINE SCHMAL, DER ANDERE BREIT,
ZWEI G R U P P E N :	EINE KLEINE UND EINE GROSSE,
ZWEI R E S U L T A T E :	DER H I M M E L ODER DIE H Ö L L E ...

Und als ich sie fragte: „Wo wirst du eintreten?“, antworteten sie im Chor:

DURCH DIE ENGE PFORTE, AUF DEM SCHMALEN WEG,
MIT DER KLEINEN GRUPPE, DIE ZUM HIMMEL GEHT.

Und ich (der kubanische Pastor) sagte ihnen: AMEN.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit – GOTTES *globaler* Heilsplan



Unser Dank: „Nun, unser GOTT,
wir danken Dir und rühmen den
Namen Deiner Herrlichkeit ... Denn
von Dir ist alles gekommen, und
von Deiner Hand haben wir Dir`s
gegeben.“ 1. Chronik 29,13.14b

Ein frohes Christgeburtstag und Chanukka

wünscht Euch, von Herzen dankend,
Eure und Ihre Ellen Schadt-Beck
mit Mitarbeitern



Im Dienst der
LAV-Mission + Edition
Gerhard + Ellen Schadt-Beck

Gottes Liebe :

Ich steh' an Deiner Krippen hier,
o Jesu, Du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke Dir,
was Du mir hast gegeben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und laß Dir's wohl gefallen.

Ich lag in tiefster Todesnacht,
Du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud' und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind Deine Strahlen.

Paul Gerhardt
1607 - 1676

Spanische Botschaften
auf YouTube
Pastor Juan Van Isseldyk
und Sohn Jorge Van Isseldyk

Tiempo de Reflexion

Evangelium und Apostellehre über Video und MP3

Jeden Sonntag und an den jeweils zwei Feiertagen
sendet Radio Deutschlandfunk von 6.10 bis 7.00 Uhr
das herrliche **Evangelium** durch die prachtvollen
Kantaten von **Johann Sebastian Bach**,
dem sog. 5. Evangelisten, aus Deutschland, den
Niederlanden, der Schweiz, Japan und England.

Herzliche Einladung zum Hören,
Büsten und Anbeten!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Missionsdienst **LAV** - Lehret Alle Völker e. V.
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.
Deutschland: Tel.: 07133-75 27
International: Tel.: +49-7133-75 27
E-Mail: lav@lehret-alte-voelker.de
Homepage: <https://lehret-alte-voelker.de>

Schriftleitung und Redaktion:
E. Schadt-Beck

Der **HIRTENBRIEF** wird kostenlos versandt zu
Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

© Abdruck nach Genehmigung des Herausgebers erwünscht.

Für Spenden für die Missionsarbeit:

Spendenkonto:

Deutschland:
BW-Bank Lauffen
International:
IBAN: DE42 6005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLA DE ST 600

Missionsdienst **LAV** e. V.:

1. IBJM: International Board of Jewish Missions:
Sra. Victoria Gaguine – Uruguay
2. MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - a. Mabel Van Isseldyk - Argentinien
 - b. Internet-Radio + Evangelisation - Misión Bíblica Fundamental - MBF - Argentinien
3. CD's, MP3-CD's +
4. Traktate, Schriften, Bücher in
 - i. Deutschland
 - ii. Europa: Luxemburg, Belgien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Slowenien, Moldawien, Ukraine, Weißrussland, Spanien, Russland, Israel
 - iii. Afrika: Ägypten, Togo, Benin, Tschad, Sudan, Gabun, Zentral- + Südafrika, Kamerun, Kongo, Uganda, Kenia, Ruanda, Mosambik, Guinea
 - iv. Asien: Japan, Korea, Kasachstan, Sibirien, Indien, Moldavien
 - v. Amerika: U.S.A., Texas, Kuba, Guatemala, Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien, Paraguay, Uruguay, Argentinien, Chile
5. Die Missionsarbeit Ehemaliger

Fotos: Gerhard Schadt-Beck, Michael Bothner,
Andre Kliever, Cyrill Regus, Gottfried Burger,
Pixabay, privat

Grafik + Druck: **druckerei bothner**
Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
<http://druckerei-bothner.de> info@druckerei-bothner.de

ISBN 978-3-949137-72-3

Psalm 46

„

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

DARUM FÜRCHTEN WIR UNS NICHT,

wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken,
wenngleich das Meer wütete und wallte
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela.



*Dennoch soll die Stadt GOTTES fein lustig bleiben
mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.*

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie wohl und fest bleiben;

GOTT hilft ihr früh am Morgen.“

*Ihr Missionsdienst und Ihre Edition LAV - Love
„Denn die Liebe Christi dringt uns also“ (2. Korinther 5,14).*

Telefon: 07133 – 7527

International: +49 – 7133 – 7527

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

Bankverbindung: BW-Bank Lauffen

IBAN: DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST 600



CHRISTI Missionsbefehl:



LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
Missionsdienst und Edition
Postfach 154
74348 Lauffen a. N., Germany